

Medizin aktuell

Kongressberichte

- 10 **8. Deutscher Parkinson-Kongress 2013 in Würzburg**
REM-Schlaf-Verhaltensstörung – eine Parkinson-Vorstufe?
RLS-Therapie: slow & low
Eine Typfrage
Laserpointer & Luftballons
Neuromelanin: Mehr als nur ein Abfallprodukt
Neuroprotektion muss früher stattfinden
- 21 **3. Psychiatrie-Update 2013 in Mainz**
Epigenetik und Bildgebung treiben die Forschung an
Schizophrenie: Clozapin bleibt Therapiestandard
Alzheimer: Biomarker lassen Diagnostik vorankommen
Schlafmedizin: „Wer vom Wecker geweckt wird ...“
Zwangsstörungen: Eine Domäne der Psychotherapie
Alkoholsucht: Reduktion der Trinkmenge als Strategie

Literatur kompakt

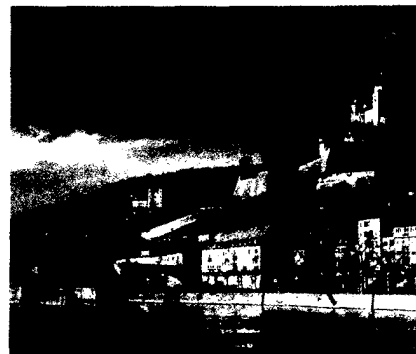
- 26 **Neue Studien zum Thema Angststörungen**
PTBS – welche Rolle spielt die Amygdala?
Was steckt hinter einer PTBS?
Hängt der Psychotherapieerfolg doch nicht vom Einkommen ab?
Sagt fMRT den Therapieerfolg der KVT voraus?
Kinder von Patienten sind gefährdet
Angstniveau und Rauchverhalten

Blickpunkt

- 32 **PET macht Alzheimer lange vor der Erkrankung sichtbar**

Praxis konkret

- 34 **Klarheit für Vertragsärzte in der Kindererziehungszeit**
35 **Eigene EBM-Ziffer für das Patienten-Coaching?**
36 **Abrechnungstipps: GOÄ-Nr. 34 wird unterschätzt**



10 Parkinson-Kongress

Auf dem 8. Deutschen Parkinson-Kongress in Würzburg standen neben der Grundlagenforschung auch praktische Aspekte wie Maßnahmen gegen das Freeze-of-Gait im Fokus.



34 Entlastungsassistenten

Vertragsärzte haben einen gewissen Spielraum bei der Beschäftigung von Entlastungsassistenten in der Zeit der Kindererziehung. Dafür hat jetzt ein Landessozialgericht gesorgt – und eine restriktive KV in die Schranken verwiesen.

Unsere Kooperationspartner



AGNP
Arbeitsgemeinschaft für
Neuropsychopharmakologie
und Pharmakopsychiatrie



**Deutsche Gesellschaft
für Neurogenetik (DGNG)**



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V.

Rubriken

- 3 Editorial
79 Impressum

Titelbild: © bramgino / Fotolia.com

Praxis konkret

- 38 **Patientendaten in der Wolke – was erlaubt der Datenschutz?**
- 39 **Neue Software für Ärztenetze besteht Praxistest**
- 40 **Licht für Demenzkranke**

Fortbildung Psychiatrie

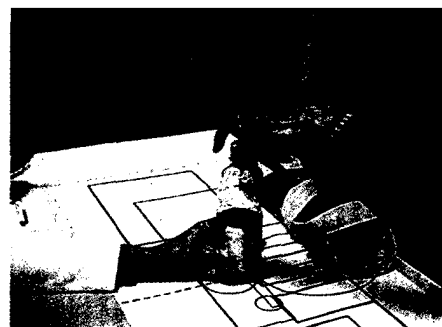
- 42 **CME: Idiopathisches Parkinson-Syndrom**
Neuropsychiatrische Störungen beachten
Christine Schneider und Heinz Reichmann, Dresden
- 66 **Chronischer Tinnitus**
Aktuelle therapeutische Ansätze bei subjektivem Tinnitus
Marie Kleinstäuber, Marburg, Berthold Langguth und Peter M. Kreuzer, Regensburg

Fortbildung Neurologie

- 48 **CME: Nicht organische Schlafstörungen**
Wann sind medikamentöse Therapie indiziert?
Lukas Frase und Christoph Nissen, Freiburg
- 56 **Serie Neuro-Reha – Teil 3: Motorische Rehabilitation**
Trainingsprogramm schnell beginnen
Joachim Liepert, Allensbach
- 61 **Paroxysmale Dyskinesien**
Zwischen Bewegungsstörungen und Epilepsien
Adam Strzelczyk et al., Marburg

Pharmaforum

- 71 **News aus Forschung und Industrie**
- 72 **Medizin Report aktuell**
Orale Gabe von Vitamin B₁₂ beugt Folgeschäden vor
- 75 **Medizin Report aktuell**
Therapie der hochaktiven schubförmigen Multiplen Sklerose mit Natalizumab
- 77 **Medizin Report aktuell**
Depression: Verbesserung der affektiven und kognitiven Symptome



56 **Motorische Reha**

In der motorischen Rehabilitation neurologischer Erkrankungen sind eine multidisziplinäre Betreuung sowie realistische Ziele, die mit den Patienten gemeinsam erarbeitet werden, für den Therapieerfolg wichtig.



61 **Paroxysmale Dyskinesien**

Die genetischen Ursachen der paroxysmalen Dyskinesien konnten in den letzten Jahren zunehmend aufgeklärt werden. Dies ist von diagnostischer und therapeutischer Relevanz, da für die Krankheitsbilder, die auf bestimmten Mutationen beruhen, wirksame Therapien zur Verfügung stehen.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Erläutern, warum die Behandlung psychiatrischer Störungen immer ein notwendiger Bestandteil der Parkinson-Therapie ist. > Seite 42:
Professor Dr. med. Heinz Reichmann (Foto) und Dr. med. Christine Schneider, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Technische Universität Dresden

Arbeiten heraus, unter welchen Voraussetzungen medikamentöse Therapien auch bei nicht organischen Schlafstörungen indiziert sind. > Seite 48:
Dr. med. Lukas Frase (Foto) und PD Dr. med. Christoph Nissen, Universitätsklinikum Freiburg, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie



Prof. Dr. med.
Heinz Reichmann

Dr. med.
Lukas Frase